Und ich liebe fie boch! -Dumpf und trübe Nannte ich oft Gloden ber Beimath, Doch heute klingen fie über das Meer So wehwuthselig, So wunderbarlich, Daß selbst mein lachendes Herz Echo wirb.

Wie ein Bild ber Zauberin, Der Dichterfreundin Morgana, Erblid' ich ferne am Horizonte Wehmültig windend Die Gärten und Wiesen, Das schwarzbeschieferte Haus Mit ben aritien Kensten Mit ben grunen Genftern Und am Fenfter jum Garten Seh' ich die Mutter. Auf ihren Knieen Ruhet ein Buch — Sie liest in bem Buche.

Ich feh' es genau, Es ift bas Buch. Das einst bem Sohne Mit Thränen sie schentte, Und das der Sohn, Uls er fortging —

Gie lieft bie Borte, Die eigenhandig Mus warmem Bergen "gu ftetem Ge-

Sie eingeschrieben Ich glaub', eine Thräne Fällt heiß auf die Bibel.

Wehmüthig über bas Meer Klingen bie Gloden ber heimath.

Der Schein trügt.

I. Muf ber breiten, ichattigen Bergt bah bes Jackson houfe fagen ein hal-bes Dugend ber prominenten Bürger bon Bell Bottom und schlürften mit Unbacht und Gusto ihren Mint Ju-

Ihr herren, ich tenne biefe Gorte" fagte "Major" Croß, "bagegen giebt's nur ein Mittel. Wir muffen ibn bin-

aus treiben."
"Natürlich", pflichtete ihm Jte Liggett bei, "fo ist es. Allerdings hat ber Fremde noch nichts Auffälliges, nichts vorleich Schlimmes gethan bas man fo nennt. Alber ich bin dafür, daß voir's nicht so veit tommen lassen. Der Mann hat etwas Unbeimtiches an sich, und ich glaube, er hält sich hier blos auf, um einen bösen Streich zu vollführen. Jagt ihn aus der Stadt!"
"Bersuchte etwas aus ihm beraus zu "Bersuchte etwas aus ihm beraus zu

"Berfuchte etwas aus ihm heraus zu "Bersuchte erwas aus ihm geraus zu bringen, bemertte "Croß-Ebeb" Roberts, "aber sobab ich ihm etwas auf ben Jahn fühlen wollte, skand er von feinem bequemen Stuhl auf und ging hinaus auf die Straße. Das ist versächig — ich schließe mich meinen Marradner und bienes mich meinen

hinaus auf die Straße. Das ist vers dächtig — ich schließe mich meinen Borrednern an. hinaus muß er!"
"Meinestheit kann ich nichts gegen dem Fremben fagen. der Barrh, so beißt er ja wohl, wenigstens dat er sich so in mein Hoteltegister geschrieben, hat mich in gutem Baargeld bezahlt, und mein Barkeper hat eine große Banjeegeld an ihm bemerkt — es waren auch hundertschein badei — aber ich bin zufrieden mit ihm. Etwas anderes iffen auftrich, wen er begründete Ursach, Golonel Dants, der Mirthe bes Hotels.
"Rrosesson der Menden und der Albeit — auf den Albeit, Redacteur der Docalzeitung, des Bell Bottom "Leaber" — auf dem Titelbalt bieß es noch "die einfluspielcht Zeitung von Marheimen Gount "Arderseine"

ver — auf vem Attelblatt hieß es noch "die einflußreichte Zeitung von Wafhington Counth, Nord-Carolina" — hatte bis dahin schweigend zugehört. Als jeht aber Major Croß sich anschielte, darüber absimmen zu laffen, ob der Fremde gehen musse oder nicht, da mischte sich der Professor in die Sache

stadt, ad mitgele ich der professer in die Sache, "Gemach, gemach, Nasier — ich bin gegen unnötdige Gewalt. Bersuchen ein"s erst einmal mit Gilte. Ich schauben vor ist ernennen einen Aussschus von wie ernennen einen Aussschus von zwei, der Herrn Barrn ein wenig dartiber auspumpt, wer er ist, woder er kommt und voas er hier will. Weigert er sich, dann — — ber Norfelloft, dann — — ber Norfelloft schlos mit einer graziösen Handbewegung, die beinabe aussah wie die Geberde des Kopfabsschauben. Troß des mehrkachen Protesse der Norfabsschaften Protesse der Norfabsschaften Artog der Norfabsschaften Unter Mittgal. Ausstal wie is der Mittgal.

brang der Professor durch mit seinem Anstag. Amstat zweien seden wurde er, der "Diplomat von Bell Bottom", ausschließlich dazu ernannt, um den Fremden zu somdien. Der bärdeißige, rothnassge Wajor Eroß indessigie, rothnassge Wajor Eroß indessigie, rothnassge Brateigänger het Liggeti schie veren Parteigänger Ite Liggeti schiedung der Bernellen der bestellicht Milbe" gegen Jemand, ber vielleicht nächsten zeigen wurde, bag er Gift-gabne habe und fie zu benuten ver-

Nachbem noch einige "Wisten Straight" und berichiebene "Juleps and Flips" von ben herren zu Bemilthe geführt worben waren, brach bie Gesellichaft auf.

II.

Bell Bottom ift ein Stäbtchen, bas am Fuße ber Appalachon-Berge liegt und fich einer Mineralquelle rubmt, und sich einer Veineralquelle ruhmt, bie im Handumbrehen selbst ben ein-gewurzessten Abeumatismus und Gicht curiren soll. Ich sag sign, soll weit ich mich hierbei auf bas Zeugniß ber Ein-wohner von Bell Bottom verlassen muß. Daß indeh die Duelle heilktaff kant bei der mich gestellt gestellt gibt kant bei der weit gestellt gestellt gibt in heilte beitkraff kant bei der mehr mehr gift in heilte gestellt gibt. besitzt, daß war wohl nicht zu bestret-ten, denn seit dem Kriege — sogar schon vor demselben — tommen jeden

Sommer Loute aus bem gange Staate tegorie bes Amufements. Die Bewohner von Bell Bottom waren eben, wie fo viele bes Sibens, während des fangen Bürgertrieges verarmt, und sie hatten es noch nicht feitbem verstanden, sich wieber auf dem Pfad des Wohlftands zu begeben. Ihr der Pfad des Wohlftands zu begeben. Ihr Weger weltesigigten sich gewöhnlich des Wohlftands und von Jahr zu Jahr höffte man vergeblich darauf, daß aus wärtige Capitalisten die Wortheile wahrendemen and einen Curott in großem Sinke in Bell Bottom gründen würden. Die Capitalisten des Nordens und Westens hielten sich gurtief. egorie bes Umufements. Die Bewoh bens und Westens hielten sich gurud, wohl weil fie eben nichts von Bell Bot-

wohl weil sie eben nichts von Best Bottom und seinen Heisquellen wußten. Ungliesslicherweise datte außerdem Best Bottom noch einen Concurrenten in nächster Röbe. Das war Mineral Springs, saum 20 englische Meilen weiter gelegen, wo man seit 2 Jahren, 3. Th. mit Hisse eben jenes östlichen Gapitals, auf das man in Best Bottom so sehnschaften vor der Artions" ausgeführt hatte, Hotels von elegantem Aruhren und schönen Einrichtungen gebaut, eis und schönen Eineichtungen gebaut, einen Eunsaal sogar und die Straßen auch zu pklasten begonnen hatte. Bell Bottom und Mineral Springs waren wütkend auf einander — das bebarf wohl teiner weiteren Bersings waren wienen Springs batte auch seine Zeitung — die "Abalande" — und in deren Spalten wurde die "Abalande" — und in deren Spalten wurde den Bell Bottom nie anders als im Tone der ihalfächlich neidete Mineral Springs dem gefprochen. Aber ihalfächlich neidete Mineral Springs dem gefprochen. Aber ihalfächlich neidete Mineral Springs dem gefprochen. Aber die geschaften Kinden eines — seine Zeilsquellen, denn daß diese don ungleich wohlthätigerer Wirkung waren, die werden, den das die den der haben faum ein Zweifel.

Aoch Eins muß ich zur Characterlätung don abell Bottom erwähnen, ein Hactum, das auch das Eingangs erwähnte Gespräch der "prominenten" Bützger, mit Wajor Eroß an der Soige, erst verstäudich macht. Bell Bottom trieb nämlich, in Ermangelung von anderen mitgischen Indexten, war die Haben der Springen Selfigen Eiligen ber Gesellschaft in der Säudpunkernehmer hierbei, aber die übrigen Siligen der Gesellschaft in dem Säldbichen waren ebenfalls an dem fconen Einvichtungen gebaut, eis Cunfaal fogar und bie Strafen

türlichen Todes gestorben, sondern das. Opfer seiner Reugierde gestorden war. Ja man wies sogar auf Jie Liggett mit dem Pinger als den Mann, der die Abat geston. That ladde van, daß der neugierige Inspector, Tom Watts, eines Morgen mit einer Kugel in der Seiten im Walbe gefunden worden war. Die Coroner's Jury indes hatte den Spruck: "Tod durch Unsall" gefällt.

gefall:
Sei dem nun wie ihm fei, jeden-falls hatten die "prominenten" Bür-ger von Bell Bottom alle Urfache, auf der Hot zu fein gegen neugierige und aberwißige Eindringlinge und Fremde, und bie Antunft irgend eines Frem-ben war ftets bas Signal für fie, ihn von dar liets das Signal rut let, tipn über seine Abslighen auszuforschen. Das war benn auch die Erklärung dassür, daß man sich einigermaßen beunstuhigt fühlte wegen des Hern Warre, Wan wollte doch wissen, woran man war, und im Rothfall wuste man war, und im Rothfall wuste man war, prompte Gegenmagregeln gu ergreiien.

gefällt

III.

So ftanden die Dinge also, als "Proseffor" Baddwin, nachdem er sich sür das heilte Wert durch einen tilchtigen Schlud "trummen" Whiskey gestärtt, den unheimlichen Fremden un hotel aufsuchte. Er tras ihn an der "Bar."

"Sin, hm — herr Barry — ich fürchte, Sie werben mich eiwas neu-gierig finden,wenn ich mich nach Ihre Gefchäften ertundige — " fagte ber "Diplomat von Bell Bottom" mit einem Lächeln, bas Macchiavelli Ghre gemacht hatte, mußte ihn nämlich ber Kleinere gemacht hatte.

fügen, daß ich für Alles, was ich hier in Bell Bobtom fause, auch baar be-zahle. Im Uebrigen, mein werther herr, wir befinden uns im freien

um und entfernte sich.

Am Abend desseiben Tages war abenmaliger Kriegsrafh auf der Office des Profflors, der seine Ersahrung mit dem Fremben zum Besten gad. Alls ein Kesuttat dieser Berathung wurde um 2 Uhr Morgens dem Wirth, "Col." Dants, an die Third der Schlaftzung der Bert gab. Alls ein Kesutts, an die Third der Schlaftzung der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächten der Verlächten der Verlächten Schlaftzung der Verlächten der Verlächten der Verlächten Schlaftzung der bekonkte der Verlächten der Verlächten Verlächte Verlächten von der Verlächten Verlächt gletteten ahn die Sechs die John mit-beilten, er fönne jeht zu allen Teu-feln geben, möge sich aber sehr hüten, wieder nach Bell Bottom zu fommen, vonn er nicht blaue Bohnen zum Frühftlich in der Magen haben wolle.

IV.

Söflichteit und Buvortommenheit batte aufgenommen werben follen, eis gatte aufgetommen werden juden, einen glängenden Empfang au bereiten, sei er in pödelhafter Meise aus dem Städicken vertrieben worden. Kurz-um, die gange Bevölkerung von Bell Bottom, und vor Allen seine Prominenten, hälten sich denommen wie es stillichen Gauttemen wie es stillichen Gauttemen wie es stillichen Gauttemen.

gu berleiten:

3ch will Euch was fagen, Bons

ber Schein trügt!" ber Schein trügt!"

— Richt so schlimm. "Hanm. Richt so seiter trintt, lebt
the inem Ihr so weiter trintt, lebt
the inem Ihr seine Magen ift
schon gang verborben, Euer Beggen ift
schimmer viel werth und Nieren und
Lunge sind auch schon faput!"

"No, no, herr Dotter — nur tei"Ungft! 's Lebetle isch au' no' ba!"

— Ein Philantbrod gar nichts sitt
bie besitzlich Klasseller Baton eine meiner
"Oho! Hab" ich nicht eit; jüngst wieder
einem berschutzler Baton eine meiner
Töchter gegeben!"

Töchter gegeben!"
— Ausreben laffen. — Austeben lagen, Seiebethänbler: "Baren Sie mit bem lebergieber gufrieben, ben Sie bei mir getauft, hoben?"—Runber: "Mie meine Jungens haben ihn getragen —"— Sanbler: "Na, sehen Sie —"— Runbe: "Joesmal, wenn's geregnet

gemacht hätte.

"Allerbings, ja — ich finde, daß Sie sich da in Dinge inmissen, da anziehen!"

"Ruerbings, ja — ich finde, daß Sie sich da in Dinge inmissen, da sie sich die nichts angehen!", lautete der Vergescheid aus dem Munde des Hern Barty.

"Aun, nichts für ungut, aber die Leute hier in Bell Bottom sind doch gewissenmaßen im Rechte, wenn sie wissen wollen, wer unter ihnen weit!", such der Parofesser eige sich en Kaupen in 'n Kopf, am Ende werlangt sie noch Tassenstie und gewissen der da, werden weiter hier dannte Du nur immer vorm der Arosen wäre.

"Aun, sagen Sie den Leuten nur, wenn Sie gefragt werden, Sie wissen sich sie sie interessanden Neuigseiten zu erschen Sie sie hier treibe und woher ich komme. Sie können hinzukoher ich komme. Sie können hinzu-

Clowns.

Die brausenben Beisallsstürme, unter benen die grazieuse Schulreiterin
Carmencita aus der Manege gallopirt
ist, verhallen und Iverachell erschület terndes Lachen füllt den Sircus. Der samose Cloion Litte Fred hat mit einem grotesten Salto moriale seinen Ginzug gehalten. Der "dumme Aujust" — eine Figur, die leiber ihre Drigmaltität immer mehr eindigt — hat in jedem Circus eine schwieber Aufgabe, denn er soll die dei jeder Vusspacke, denn er soll die bei jeder daf im sedem er soll die bei jeder Borstellung unvermeiblichen Paufen in einer Weise ausstüllen, daß das schaulusige Publikum dieselben gar nicht bemerkt. Zu diesem Zweien muß er eine bedeutend größere Velsseitigkeit bestigen, als seine Collegen, wiewohl er vielfach nur als ein Artist zweitigkeit nicht anges angesehen wird. Man betrachte sich den Schalkeiter, den Jodeptrachte, den Dressen, Altonden oder Jongleur, — sie arbeiten ihre Nummern einen Abend wie alle Woende. Der Clown dat zwei meist nur eine Maske — denn er will dom Publikum sosot die ihm Auftreiten wiederer annt sein; aber er hat zum minde stein Dugend Rummern, in denn er heut nur durch seine Coulk, morgen durch seine Kraft, übermorgen durch seine Ewaandtseit als Springer, ein anderes Nal durch sein misselliches Azient oder durch sein mit sein aber geführt gein mit fein mit bei fein er den den gehalt gein mit felie Kraft, übermorgen durch seine Kraft, übermorgen durch seine Springer, den neberes Nal durch sein mit felie schalken zu gestellt der Springer, den anderes Nal durch sein mit felien sein anderes Archite von Aber Kladen und figs Talent ober burch seine mintsches Zalent ober durch seine mintsches Gaben ercellirt. Der Clown, wie er sein soll, kann alles; wenn er auch manchmal, durch den besonderen Erfolg einer Nummer beeinssluft, sich als Specialität gibt und bieselbe Scene ein pear kunder Mehreb hintereinan. ein paar hundert Abende hintereinan ber fpielt.



Deuticher Clown.

Man hat sich wohl bemüht, inner-galb bieser Vielseitigkeit des Clowns inzelne Arten zu unterscheiden und ie durch besondere Ausdrücke des Ariftenjargons zu characteristren. Man pricht z. B. von beutschen, französsichen und englischen Clowns, womit natürlich innerhalb eines Böltchens, naturia innergald eines gotigens, das so gong und gar international ift, nichts weniger als die Nationalität des Indionalität natem Seldmad dittirte "Aufmadung", wenn es erlaubt ift, diesen Ausbruck hier anzuwenden, — ihre Gestädstandt die Colium. Der beutsche Coloum scheint ursprünglich ganz auß dem Afrevdaten bervorgeganzen zu sein. Er hat das gestückte oder sitterbesehte Tricot desselben beiden, und ohne eigentliche Maste zu machen, gidt er seinem mit Meispulden geweißten Gesicht nur durch derb in schwarz und roch ausgemalte Stricke, die Augendrauen, Mund und Nasenlöcher start bervortreten lassen, einem grotesten Institut, An Sesse der Institute, der nicht weises, sondern möglicht dunsfardiges Pietrotcostium, das schedig ausgeputzt und nicht selten a jener Stelle, die



Stiertampf.

Leuten mit figenber Lebensweise am meisten abgenutzt wird, ben Na-men — ben nom de guerre, ben Artistennamen natürlich—bes Clowns men — ben nom de guerre, den Artistennamen natürlich des Clowns oder wenigstens das Anitial deskelben in großen Buchstaden zeigt. Der französische Clown gibt sich in seiner Costimirung wesentlich eleganter. Statt der weisen Clowntappe trägt er eine gepuderte oder feuerrothe Berück mit pitz in die Höhre gedrechten Cittinschoft, das Griffin, wenn es nicht lediglich in einem seinem gestichen Aricot und dem dazu gehörigen Gedullertragen und dem an die Badebose erinnernden Lendenschaft zicht die ein der die Großen der die Littinschoft der Litt

muß — zu werben. In feinem andern Lande sindet das Publikum Gefallen daran, sich vom Circusclown eine Rede dom Umfang einer Vietellunde halten zu lassen, eine Rede aus dem Siegreis, die, nicht selben ab dem Siegreis, die, nicht selben ab politische Aagesereignisse antmispend, zwischen gewichtigem Ernft und dem blödsningisten Blödsinn din und der blödsinnigsten Blödsinn din und der daumelt. Auch nur in England darf der Clovon es wagen, ernsthaft sentimental zu werden und seine Kede mit keffinnigen und siessen und sertenzen tieffinnigen und füglichen Gentengen gu fpiden.



Der breffirte Gfel.

der Junge. Seine Scherze gehen leicht in's lleberderbe, er wird grob ohne Bonsommin, und vonn er wirflich einen guten Wiß hat, so verfieht er es setten, ihn mit Grazie vorzubringen. Die wigigften Clovons, die im tetzten Jahrzehn im beutschen Gircus das Publitum mit ihren Scherzen Lachen gemacht haben, sind Ausländer. Karl Godlevosti, den die Miener Hospoper bem Circus entführt hat, micht seiner Simme wegen, die niemals eine Singstimme wegen, die niemals eine Singstimme woar, sondern um sein geinales pantomimisches Talent im Balslet zu verwenden, — ift Pole; Delbos, der nicht mehr felbst arbeitet, sondern nur noch die Arbeit einer schönen

bos, der nicht mehr selbst arbeitet, sonbern nur noch die Arbeit einer schönen
Tochter und eines Sohnes überwacht,
ist Franzose, und Little Fred, der
bon jedem der beiben Borgenannten
etwas hat, wenn er auch teinen von
ihnen ganz erreicht, ist Engländer.
Mag der Beifall, der den meisten
gesprochenen Wigen der Elovons gespendet wird, nicht ungetheilt sein
um so bankfarer ist das Publitum
für die übrigen Künste, die der Elown
borführt. Gibt es boch daum ein Gebiet der gangen Circusarbeit, das in biet ber gangen Circusarbeit, bas in bem Clown nicht einen herborragenben Bertreter batte.



Clown als Bepita.

Besonbers ist er ein ausgezeichneter Dresseur, wenn er biese Kunst auch seiten an einem Pferde zeigt. Bon dem Siel, ben außer bem Clown selbst niemand breimal um die Manege rei-ten sann, ohne in ben Sand geworsen au, werben, bis au ben militörisch geten tann, ohne in den Sand geworten zu werden, dis zu ben militärisch gebrillen Gänsen, bis zu Hunden, Affen, Kagen, Nathen und Mäusen gibt es faum eine ungeschriche Bestie, an der der Clown nicht seine Unterrichtsmethode erprobt hat. Aber diese Beschäligung des Clowns gehört in das Esdricht der Ahrechten so ungedeure Vorlfwitte Gebiet ber Thierbreffur, die feit zwei Jabrzehnten so ungeheure Fortschriebtig gemacht hat, daß sie wohl in einem besonderen Artistel behandelt zu werden verdient. Eine Specialität des Clowns dagegen ift es, den Circuspreite und das Circuspferd zu parodiren. Ein vorzüglich gearbeiteter Pferder, befopt, bessen Augen, Ohren, Nüstern und Maul durch einen Jug an einer Schnur beweglich sind, decht den Ober-



Sohe Schule.

Hohe Schule.

Höper bes einen Artisten, ber, in schwarzes Tricot getleibet, bas Borbertfeil bes Schulpferdes bargustellen hat, währende ein zweiter bas hintertheil martirt. Beibe tragen ben gessattelten Rumpf, eine nicht unerhebiliche Last, wenn ber britte, ben Schulzeiter barftellende Clown in den Satzel gestiegen ist. Dieser britte, — ja



bas ift in feiner Maste, in feinem Coftum, in jeber feiner Bewegungen bie toftlichste Caricatur bes Circus.

schreiters, die man sich benken kann. Jeber Joll an ihm ist seinem Borbisde ühnlich, jeder Joll aber auch verzert und verschoben, so daß man das Bild des Originals wie von einem jener hohlssiegel zurückgeworfen sieht, von denem man eine gange Sammlung in jedem Banopitium sindet. Und num deginnt das Borreiten der sogiote Seelen birgt die Pferdemaste in den beiben Artisten, aber ihre Bewegungen sind von einem Gedanten geleitet. Wie die meisten Circuskunstitäte erst durch die Exactheit der Aussichtung aus der Sphäre der vohen Kraffäußerung oder der Korpergewandsteit in den Sedeste der Kunst emporgehoden werden, so verstügt auch diesem Clowischer nur die Exactheit der Aussichtung die Exactheit der Aussichtung eine Wirtstelle der Kunst einem Clowischer nur die Exactheit der Aussichtung seine Wirtstung. In allen Gangarten producit der Schulteiter sich und seinen zuerstweit der schulteiter sich und seinen zuerstweit der kehre es die die föreriches Baut, sie sie hier ihre Schulteiter sich und einem Baut, sie sie der kehre es die die föreriches Baut, die fige kannen bat. Mit gespissen Opten, rollenden Augen, feurespienden Rüffern und gestelschten Jähnen jagt das



Lorb auf Reifen.

Lorb auf Reisen.
Schulpferd schileftich seinen Reiter in tie Flucht, um sich – der Schlusact der Tragicomöbie, endlich in zwei hälfen zu theilen, von demen die eine Archie, die anderen and finkt ihren Albgang von der Seene ninmt. Die Dressur des gelebrigen Esels, das spanische Stiergesecht und die Worführung dressischen Eleghand von Clowns zu einer Parodie nach dem gleichen Recedt benutt.
Die Worführung derartiger Seenen, die aus dem Gebiet des Clownschafts die aus dem Gebiet der Kantomien ab die Gebiet der Kantomien die über die Beitrung erforderichen brünübergreisen erfordert ein Zusammenarbeiten mehretere Clowns, das sich in der für die Reichung erforderichen Ergatigeit nicht nie in paar Tagen erzeichen läst wie eins ein leidliches

Exatiseit nicht in ein paar Tagen erreichen läßt wie eins ein leibliches Enstemble im Theater. Denn diese Clownscheit im Theater. Denn diese Clownscheit und Gewandtheit durchfetzt, den ur in jahrlanger gemeinschaftlicher Arbeit zu erreichen sind. Wer danicht jede seiner eignen Bewegungen und jede Beiwegung seines Bartners dies auf den Bruchfeil der Setunds auf den Bruchfeil der Setunds au berechnen weiß, der gefährbet nicht wur das Eelingen des Kunsstillen auch häufig sein und der anderen Leben und gefunde Knochen. Wan findet daher gange Familien von Stowns durch ein Jahrzehnt und länger bei einander, wom zartesten Kindes. Die Jum besten Estenden.



Mufitalifde Clowns.

Mufikalische Clowns.
Obwohl sie meist unter einem Famtliennamen sich als Truppe bezeichnen,
sind die einzelnen Mitglieber boch felten genug durch Bande des Bluts miteinander verknicht. Was sie zustammenstührte, ist meist ein Jusal; was sie
ausammenhälte, ist die gemeinschaftliche
ausammenhälte, ist die gemeinschaftliche
aufonderen Geschäftsteuten, die ein Erfolgt. Sie betreiben als Compagnons ein Geschäft, und Uneinigkeit ist
unter ihnen eben so selten, voie ein
Geschäft im Compagnie und — mit
Ersolg betreiben. Uneinigkeit im Geschäft im Compagnie und — mit
Ersolg betreiben. Uneinigkeit im Geschäft von die men Elownsamilien, daß die
einzelnen Mitglieber, die wöhrend der
einzelnen Mitglieber, die wöhrend der
Arbeit ein Herz und and der Vorstellung
michts Gemeinsames mehr miteinander
haben. Reißt der Tod oder der Lickin die Truppe, so such man sie wohl
zu ersehen, sinde ine Seltzgliebes eine Lückin die Truppe, so such man sie wohl
zu ersehen; sindet isch tein Ersah, mit
dem man in altgewohnter Weise fortarbeiten fann, so paßt man die Krbeit
ben Ueberbliebenen an, müßte man
auch ein ganz neues Genre wählen.
Tür mehrere gemeinschaftlich arbeit
ehne Clowns dietet die Aurobie bas
ergiedigste Feld. Sie beschräntt sich
leinenswegs nur aufscenen und Typen,
die dem Gircus selbst einen mit ho
der ihm doch nach stehen, wie die
Borssührung des Schulpferdes in assen
Borssührung des Schulpferdes in assen
Borssührung des Schulpferdes in assen
Glocke Clowntruppe in der Erssinden
Glocker Clowntruppe in der Erssinden
Genogramm man
darauf wetten, daß diese Scene dem
Schiesse fürcusdirectors zu werden der Austern, das einer Repertoirnummer jedes Circusdirectors zu werden der Areiten', wie sie auf dem
Brogramm gewöhnlich genannt wird.
Undere solcher bekannteren Ensemblesienen find der Kalnnteren Ensemblesienen find der Kalnnteren Ensemblesienen find der Kalnnteren Ensemblesienen find der Genannteren Ensemblesienen find der das nur der Frosch,
ber eitzter dom einem Elchon das der
Brogramm gewöhnlich sc Obwohl fie meift unter einem Fami-

unore piager betannteren Enfemble-fenen find bet Anglet und ber Kross, ber lettere bon einem Clown darge-stellt, ber geroffnitch "Schlangen-mensch" gelernt und daß Fach gewech-felt hat, seitbem daß Publitum an ben

ungewöhnlichften Berrentungen menichlichen Rörpers nicht mehr tes Gefallen finben mag, ober bie führung einer Damentapelle, eine



Frangöfifche Clowns.

Seene, die das erfte Auftreten ber Wiener Damentapellen parobirte. Schon bas Gintreten ber von einem Manager im Sitie Varnums angetündigten Clowns in ihren möglichst auffallenden Damentolietten wirft überwäftigend tomisch. Die Musik, die diese Kapelle dann macht, ist in den meisten Fällen gar nicht übel, denn man sindet unter dem sahrenden Bolt und gumal unter dem Clowns nicht selten wurdtelijfe auferendenische Verleiche mufitalifch außerorbentlich beranlagte

multatio augerordentich berantagte Raturen.
Ein wenig musikalisch berantagt ist beinabe jeber Artist, und er berwendet beie Beantagung gern als Schus-effect für seine Productionen. Man effect für seine Productionen. Man braucht tein berühmter Geiger zu sein und tann boch mit seinem Geigenspiel einen colossalen Effect erzielen, wenn man während desschiels auf dem Kopf balancirt oder als Half für siche nur einen straffgespannten Telegra-phendracht hat. Und wenn man das Bosthorn auch nicht besset als die meisten Possillone, so ist man doch der Bewunderung der Juhörer sicher, wenn man während des Valgens nicht auf dem Kutschood sitzt, sondern auf der obersten Sprosse einer 18 Juh hohen Leiter balancirt. Es ist daher ertlärs



Der ftarte Mann.

lich, baß auch bie Clowns nicht nur gern ein wenig Musit machen, sonbern baß sich eine volltommene Specialität daß eine vollkommene Speciafität von mufficlifden Clovons herausgebisbet hat. Einige von ihnen suchen der Gifeft darin, daß sie die Kunsstädie des Afrodaten machen, wöhrend jet gleichzeitig eine einsache Melodie auf einem althergebrachten Inftrument Okieg, Ridie, Munds der Handhart weite Anderschaft werden und die komischen sondharsmonita — spielen. Andere haben für dies Instrumente enue und vom zum minschen Instrumente enue und vom den formen erbacht ober auch ganz neue Jortung manchmal versagende Formen erbacht ober auch ganz neue Instrumente erfunden. Blasinstumen und allechand Kichengeräthen, Streichinstrumente in Form von Bessen und kandleftete von Fruerwerfstörpern und plöhlich serverschenden Frumen verben nicht sellen zur Steigerung der Wirtung ermandt. Unter der Verleich ein gerund ber Wirtung ermandt. Angeleichte von nicht sieher Wirtung ermandt. Unter Verläumen vor der Verläusser von nicht übler Wirtung; in der Behandlung abgesten aber eine finnt kelnnter und von bon mufitalifchen Clowns berausgebil-

Durch die Pflege, die der großen tusstattungs-Pantomime seit zwei Jadrzechnten im Girtus zu Theil wird, ist dem Clown ein gang neues Gebiet erschlichen worden. Denn naturgs-mäß fallen ihm, dem schauspielerisch meistegabten unter den Circusartisten, in ber Bantomime bie erften Rollen gu Da entividell er nicht nur berbe Ro-mit, sondern repräsentirt mit Würbe, spielt den feurigen und den fohigher-nen Liebhaber, und überrascht häusig durch Jüge seiner Characteristik, um die im Bühnentlimstler beneiden fönnten. Der Siurm der Entrüstuna, der sich unter den Künstlern der Wiener Hof-poper erhob, als der Elovon Godiewsti-plöblich aus der Manage des Cirtus auf die Bretter der Wiener Hofsper sprang, dat sich schapel gelegt, seitbem die Künstler eingesehn haben, daß auch ein Ctown ein Künstler sein kann. Da entwidelt er nicht nur berbe Ro auch ein Clown ein Rünftler fein fann